RW-04 (vormals V-30) Viel erreicht - noch viel zu tun: Weiterentwicklung religions- und weltanschauungspolitischer Arbeit

Gremium:	KV Hagen
Beschlussdatum:	29.09.2016
Tagesordnungspunkt:	RW Religions- und Weltanschauungsfreiheit

Die Bundesdelegiertenkonferenz möge beschließen:

1. Die Partei hat mit dem Bericht der religionspolitischen Kommission und den heutigen Beschlüssen zum TOP 16 bedeutsame Schritte getan, eine lange vernachlässigtes Politikfeld zu bearbeiten. In einigen Fragen konnten Gemeinsamkeiten identifiziert werden. Bei anderen existiert in dieser pluralen Partei ein divergentes Meinungsspektrum. Manche Aspekte sind gar noch unbearbeitet. Daher begreifen wir den heutigen Beschluss nicht als Endpunkt, sondern als Zwischenergebnis.

2. Der Länderrat hat auf Antrag des Bundesvorstandes mit einer Änderung des BAG-Statutes im September 2016 ein Dachmodell für dieses Themenfeld geschaffen. Wir beauftragen den Bundesvorstand, mit diesen BAGen ein Konzept für die systematische Weiterbearbeitung zu entwickeln und für die erforderliche externe fachliche Beratung zur nächsten Haushaltsentscheidung einen angemessenen Etatposten einzuplanen. Weitere BAGen sind je nach Einzelthema (z.B. Finanzen, Bildung) einzubeziehen.

3. Die religionspolitischen Sprecher*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen sind aufgefordert, regelmäßig über ihre Tätigkeit zu berichten, insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung religionspolitischer Beschlüsse der Partei.

Begründung

erfolgt mündlich